

Ornithologische Reise Nordgriechenland

Samstag, 9. April 2022

Reise nach Thessaloniki

Wetter: Stark bewölkt in der Schweiz. Erst über der griechischen Grenze keine Wolken mehr.

Wir starten unsere Reise verspätet am Flughafen Zürich und steigen in Wien äusserst knapp in den Anschlussflug nach Thessaloniki ein. Hier kommen wir mit einer halben Stunde Verspätung um 13.30 Uhr an. Natürlich ist unser Gepäck in der kurzen Zeit nicht umgeladen worden und unsere Koffer sind alle noch in Wien. Sie werden am Folgetag zu unserer Unterkunft geliefert.

Das Anmieten des Kleinbusses klappt schnell und unkompliziert, so dass wir auf der Autobahn um Thessaloniki herum in einer Stunde unseren ersten Aufenthaltsort „Kyminia“ erreichen. Hier wird noch gerade in kleinen Läden für zwei Nachtessen und Frühstücke eingekauft. Wir beziehen eine grosse Ferienwohnung, die als Villa eingestuft ist.

Vor dem Nachtessen wollen wir uns noch etwas die Füsse vertreten und spazieren auf einem Feldweg am Gebüsch gesäumten Ufer des Axios Flusses. Wir erfreuen uns am angenehmen, sonnigen Wetter.

Sonntag, 10. April 2022

Westseite des Axiosdeltas

Wetter: am Morgen leicht bewölkt, am Nachmittag kräftige Regenschauer und kühl.

Wir fahren heute auf der Westseite des Axiosdeltas zwei grosse Schlaufen durch Landwirtschaftsgebiet mit grossen Reisfeldern, Wasserkanälen, Schilfzonen und Tamarisken Gebüsch. Dabei erfreuen wir uns an etlichen Purpur- und anderen Reihern sowie verschiedenen Limikolen, darunter auch der schucke Spornkiebitz. Eher selten sind die Singvögel in dieser flachen Landschaft. Nach einem kurzen Kaffeehalt beginnt es kräftig zu regnen und die Vögel haben sich alle verkrochen. Also kehren wir zeitig in unsere Ferienwohnung zurück, wo es nach dem Apéro einen guten Kartoffelgratin zum Abendessen gibt.



Spornkiebitz



Ziesel



Lachseeschwalbe

Montag, 11. April 2022

Ostseite des Axiosdeltas und Fahrt zum Kerkinisee

Wetter: am Morgen bewölkt, dann aufklarend und sehr starker Nordwind, kalte Temperatur maximal 16°.

Wir verlassen heute Kyminia und queren den Axios-Fluss um auf der Ostseite nochmals zum Meer zu gelangen und hier etliche Möwen, Seeschwalben und Watvögel zu beobachten. Der Wind ist aber sehr stark, so dass wir fast nur aus dem Auto heraus beobachten und fotografieren. Mittagsrast gibt es hinter einem verlassenem Haus.

Nun beginnt die Fahrt in den Norden über zuerst kleinere Strassen Richtung Kilkis. In Kallithea halte ich spontan bei einem kleinen Steinbruch (the old quarry), wo wir dann sehr schöne Beobachtungen machen: Balkansteinschmätzer, Blaumerle, Felsenkleiber, Schlangennadler, Rötelschwalben und als absolutes Highlight, einen sitzenden und fliegenden Uhu!

Weiter geht die Fahrt über die Autobahn zu unserem Zielort Lithotopos wo wir für die nächsten Nächte im schönen Hotel Fragma einquartiert werden. Die Zimmer sind sehr sauber und gross, richtig für die nächsten 7 Nächte.

Dienstag, 12. April 2022

Rund um den Kerkinisee - Steinbruch bei Vironia

Wetter: wolkenloser Himmel, schwacher Wind und mit 18° angenehm warm.

Nach einem guten Frühstück um 8 Uhr treffe ich den lokalen, sehr angenehmen Birdguide Georgios in unserem Hotel. Wir besprechen unser Programm und wie wir die geführten Tage einteilen wollen.

Dann geht es los mit der Fahrt auf der Ostseite des Sees bis zum Strymano-Fluss. Hier fahren wir auf dem Damm entlang und beobachten diverse Entenarten und Reiher, sowie ein Paar Schreiadler über unseren Köpfen. Wir verbringen den Morgen kleine Stücke wandernd und beobachtend auf diesem Damm, bevor wir umdrehen und an einem kleinen Tisch- und Bänkchen Platz unser Picknick essen.

Nun fahren wir die kurze Strecke bis oberhalb Vironia zu einem verlassenem Steinbruch. Hier beobachten wir einige Zeit die Felswände und Büsche wo etliche Arten entdeckt werden: Rotkopfwürger, Zaunammer, Balkanbartgrasmücke und in den Felsen Blaumerle, Felsenschwalben, Felsenkleiber und Balkansteinschmätzer. Danach geht die Reise weiter rund um den Kerkini-Stausee wo wir nochmals sitzend sehr nahe einen Schreiadler fotografieren können.

Zurück im Hotel gibt es einige freie Minuten bevor wir ein weiteres schmackhaftes Nachtessen im „Fragma“ genießen.



Sitzender Uhu

Fliegender Uhu

Felsenkleiber

Mittwoch, 13. April 2022 Ostseite des Kerkinisees

Wetter: wolkenloser Himmel, am Morgen kühl mit 5°, am Nachmittag dann bis 20° warm.

Den Tag starten wir mit einem ausgiebigen und vielfältigen Frühstück um 7 Uhr.

Danach fahren wir 15 Minuten wieder zur Ostseite des Sees zu einem Kanal, der zum Teil mit Schilf gesäumt ist. Hier bewegen wir uns einige hundert Meter in der offenen Landschaft und nehmen uns genügend Zeit um die anwesenden Vögel zu hören und zu sehen. Nicht alles gelingt, aber wir erfreuen uns am Gesang der vielen Nachtigallen und sichten ein kleines Sumpfhuhn und einen Steinkauz. Dann geht die Fahrt über den Stauseedamm nach Limnochori und Iraklio, dem Hauptort der Gegend. Hier kaufen wir nochmals Picknick, bevor wir zum Hotel zurück fahren. Hier essen wir unser Picknick und haben bis 15 Uhr Zeit zum Entspannen.

Den späteren Nachmittag verbringen wir in der Nähe eines Pappel/Platanenwaldes wo wir verschiedene Spechte sehen. Wir befahren nun einen Feldweg durch das offene Tal von Himaros und sichten tatsächlich zwei seltene Brutvögel des Gebietes: Adlerbussard und Kalanderlerche.

Das heutige Abendessen nehmen wir am Bahnhofrestaurant von Vironia ein. Dieses ist typisch griechisch, sehr vielfältig und schmackhaft. Im Auenwald neben dem Restaurant ver hören wir nochmals eine Zwergohreule, die bereits am Nachmittag auf das Locken von George geantwortet hat.

Donnerstag, 14. April 2022 Bellisberge – Bootstour auf dem Kerkinisee

Wetter: schönes Wetter mit einigen Cumuluswolken und max. 20°.

Wir unternehmen heute einen Ausflug in eine höher gelegene Region in den Bellisbergen auf rund 1000 m Höhe. Dies ist ein ganz anderer Lebensraum mit Wald und kleinen offenen Weidestellen. Die Fahrt dorthin dauert etwas länger als eine Stunde. Wir verbringen den ganzen Vormittag in der Höhe mit etwas kühleren Temperaturen. Dabei werden wir durch eine gute Anzahl neuer Vogelarten belohnt. Besonders zu erwähnen ist dabei die Sichtung eines Halbringschnäppers und das Trommeln eines Weissrückenspechtes. Ansonsten sichten wir die typischen Arten unserer Schweizer Wälder.

Zurück in Lithotopos gibt es dann eine kleine Pause, bevor wir zum Bootsausflug auf dem Kerkinisee in das kleine Boot von Nikos einsteigen. Auf dem See sind vor allem die grossen Zahlen von Kormoranen, Rosapelikanen und viel weniger zahlreichen Krauskopfpelikanen eindrucklich. Zusätzlich sehen wir sehr schön viele Zwergmöwen und vier Arten von Seeschwalben. Die Tour auf dem See dauert fast 3 Stunden und wir kehren von einem weiteren erfolgreichen Tag in unser gemütliches Hotel zurück. Hier gibt ein weiteres leckeres Abendessen.



Bootstour auf den Kerkinisee



Beobachten mit Georgios am Kerkinisee

Freitag, 15. April 2022

Flusstälchen östlich Lithotopos – Ebene am Strymanos

Wetter: Ganzer Tag sonnig und warm.

Wir haben heute wieder einige neue Vogelarten gesichtet. Auf unserer Exkursion wenig östlich der Unterkunft wandern wir entlang an Hecken und Wald wo wir den Himmel und die Büsche nach Vögeln absuchen. Es kommen neu, Hänfling und Heidelerche auf unsere Liste. Dann gibt es einen Ausflug westlich des Kerkinisees, wo rumsitzend und wartend einige Zeit verbracht wird, bevor es zurück in der Unterkunft das Picknick gibt.

Nach der Siesta geht es um 15 Uhr nochmals los in die Landwirtschaftsebene nördlich des Strymanos Flusses. Hier sichten wir einen Kleinspecht, Brach- und Baumpieper, sowie Kaland- und Kurzzehenlerchen. Zurück im Hotel verabschieden wir uns von Georgios, unserem sympathischen Führer der letzten vier Tage. Nach dem Schreiben der Vogelliste gibt es zum Abendessen gute Moussaka und einen grünen Salat.

Samstag, 16. April 2022

Ostseite des Sees – Steinbruch - Flussebene

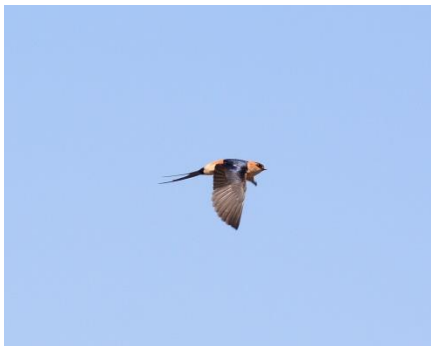
Wetter: Den ganzen Tag bedeckt ohne Sonnenschein.

Die Reise führt uns heute zuerst zur Reiherkolonie zwischen Iraklio und Limnochori wo wir das Treiben der Löffler, Grau- und Nachtreiher hautnah mitverfolgen können.

Dann fahren wir querfeldein nach Vironia, wo wir entlang eines Pappel-gesäumten Waldweges wandern und etliche Spechte, Waldlaubsänger und Schnäpper sichten. Im Steinbruch oberhalb des Dorfes verbringen wir die Mittagszeit mit Picknick und beobachten. Heute ist weniger Aktivität als beim ersten Besuch hier.

Nochmals fahren wir durch die interessante Ebene nördlich des Flusses und sehen hier nochmals Adlerbussard und etliche Rotfussfalken. Weiter geht es nach Sidirokastro, wo wir auf einem Aussichtshügel zurückblicken auf das flache Landwirtschaftsland und in der Ferne den Kerkinisee.

Ein letztes Mal geniessen wir ein schmackhaftes Nachtessen in unserem angenehmen Hotel Fragma.



Rötelschwalbe



Krauskopfpelikan



Balkanbartgrasmücke

Sonntag, 17. April 2022

Ostseite Kerkinisee

Wetter: Ganzer Tag bedeckt und leichter Nieselregen.

Wir fahren heute nochmals zum Ostdelta entlang des Strymanos Flusses wo wir unsere erste Exkursion am Kerkinisee mit Georgios erlebten. Entlang des Dammes wandern wir ohne grosse Beobachtungen.

Dann fahre ich entlang des Südufers des Strymano auf einer Sandpiste Richtung Delta. Hier erfreuen wir uns vor allem an der Landschaft; Vogelmässig ist dieser Ausflug nicht so ergiebig. Also fahren wir auf dem südlichen Deich weiter ostwärts. Auch hier ist die ornithologische Ausbeute nicht sehr gross. Wir beschliessen zeitig zurück zum Hotel zu fahren.

Ein letztes gutes Abendessen gibt es nochmals im Bahnhofrestaurant von Vironia.

Montag, 18. April 2022

Rückreise in die Schweiz

Wetter: Bedeckt in Griechenland, Zuhause dann sonnig.

Wir essen im Hotel Fragma ein reichhaltiges Frühstück und fahren um 8 Uhr los Richtung Thessaloniki. Die Autorückgabe ist problemlos und der Shuttle bringt uns zum Flughafen. Hier starten wir um 11.25 Uhr nach Athen, wo es gute 2 Stunden Aufenthalt gibt, bevor die Swiss uns nach Zürich zurückfliegt.

Zusammenfassend haben wir uns alle an der Vielzahl der Vogelwelt und an der spannenden Landschaft erfreut. Noch auf keiner anderen Reise in Europa haben wir eine so grosse Vogelliste zusammengetragen: 168 Arten!

Steffisburg, 24. April 2022

Der Reiseleiter: Martin Gerber